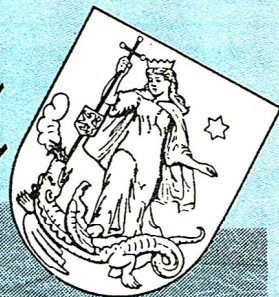


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 21. Februar 2002

Nummer 03

Neues Fitnesszentrum



Am 09./10. März 2002 wird das neue Fitnesszentrum „Balance“ mit Saunabereich am Ölwiesenweg eröffnet. Neugierige Blicke sind erwünscht.

Nachrichten aus dem Rathaus

Entsorgung der "Gelben Säcke" im Monat März 2002

Tour 1

Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3

Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
Else-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 6. März 2002

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5

Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6

K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7

Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8

Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 7. März 2002

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9

F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße

Abfuhrbezirk 10

Eichicht
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 8. März 2002

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse

aus den Stadtratssitzungen vom 23. August 2001,
27. September 2001, 25. Oktober 2001,
01. November 2001 und 29. November 2001

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 60/2001

Städtebauförderung - Jahresantrag 2002

Beschluss-Nr. 61/2001

Abwägung Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum Vorhaben- und Erschließungsplan für das Wohngebiet "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 62/2001

Außerplanmäßige Ausgabe in HHST 9100.9970 Zahlungen an den Erblastentilgungsfond in Höhe von 46.000,00 DM im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2001

Beschluss-Nr. 69/2001

- Änderung/Neufassung - Straßenausbaubeitragssatzung

Beschluss-Nr. 70/2001

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 71/2001

Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitung,

Haushaltsstelle 6300.00.000.9510 - Straßenbau

Beschluss-Nr. 72/2001

Einführung der neuen Parkordnung - Innenstadt

Beschluss-Nr. 74/2001

Entlastung Festkomitee 1125

Beschluss-Nr. 80/2001

Kauf/Umstellung Parkscheinautomaten und Parkuhren

Beschluss-Nr. 81/2001

Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren bei der Benutzung des Freibades der Stadt Kahla

Beschluss-Nr. 82/2001

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren

Beschluss-Nr. 83/2001

Hauptsatzung

Beschluss-Nr. 84/2001

Feuerwehrsatzung

Beschluss-Nr. 85/2001

Satzung der Stadt Kahla über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr

Beschluss-Nr. 86/2001

Gebührensatzung der Stadtbibliothek Kahla

Beschluss-Nr. 87/2001

Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek Kahla

Beschluss-Nr. 88/2001

Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kahla

Beschluss-Nr. 89/2001

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Beschluss-Nr. 90/2001

Verwaltungsgebührensatzung

Beschluss-Nr. 96/2001

Finanzierung Notreparatur Stadthaus Rosengarten

Beschluss-Nr. 100/2001

Neue Gebührenordnung für die Kindertagesstätten in der Stadt Kahla - Empfehlung

Beschluss-Nr. 101/2001

Änderung Geschäftsordnung anlässlich der Euro-Umstellung

Beschluss-Nr. 102/2001

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 103/2001

Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß Thüringer Pflanzenabfallverordnung legt die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises fest, dass in der Zeit vom 1. März bis 17. März 2002 getrockneter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf.

Das Ver- und Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten! Mindestens 2 Tage vor dem Verbrennen ist es dem Ordnungsamt (Tel. 77324) anzuzeigen. Beim Verbrennen bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten.

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbfV) vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBl. S. 240), § 4, Abs. 3, Satz 2, erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt
 - 1.1 Die Verbrennung von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 31. März bzw. 15. Oktober bis 15. November für jeweils zwei Wochen festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbfV sind zu beachten!
 - 1.2 Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
 - 1.3 An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
 - 1.4 Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdaabdeckung abzulöschen.
2. Lagerfeuer
 - 2.1 Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla.
 - 2.2 Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
3. Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
4. Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

Stadt Kahla
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeirevier Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

/ertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport 03 66 01 / 77 30
Notarzt 1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

23./24.02.2002

Dr. Möbius,

Bahnhofstraße 5, Rothenstein 03 64 24 / 2 32 39

02./03.03.2002

Dr. Collier

Gabelsberger Str. 14, Kahla 03 64 24 / 2 24 20

09./10.03.2002

Dr. Gaipf,

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, Kahla 03 64 24 / 2 25 41

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich 18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags 10.00 - 12.00 Uhr
18.02.2002 - 24.02.2002
Sonnen-Apotheke 5 66 55
25.02.2002 - 03.03.2002
Rosen-Apotheke 2 25 95
04.03.2002 - 10.03.2002
Löwen-Apotheke 2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

18.02.2002 - 24.02.2002

Sonnen-Apotheke 03 64 24 / 5 66 55

25.02.2002 - 03.03.2002

Rosen-Apotheke 03 64 24 / 2 25 95

04.03.2002 - 10.03.2002

Löwen-Apotheke 03 64 24 / 2 22 36

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail:

Kahla.Stadt@t-online.de

im Internet:

www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

! Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Gewerbeamt

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a.....5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.:2 23 46

Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.:5 29 57

Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.:5 68 97

Donnerstag09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.:5 36 84

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule in Kahla

Entspannungskurse

Aktive und bewusste Entspannung kann man in einem Yoga-kurs erlernen, der am 28.02.02 um 18.30 Uhr im Integrativen Kindergarten der AWO, Hermann-Koch-Straße 3 - 5 (Turnraum Dachgeschoss) in Kahla beginnt. Der Kurs beinhaltet Körperan- und -entspannung, Atemschulung sowie Yogahaltungen (Asanas). Bewusste Entspannung heißt, die Wärme im Körper zu spüren und die Muskulatur zu lockern, bis sich ein Zustand der Ruhe einstellt. Yogastellungen wirken unterstützend auf die Kräftigung der Wirbelsäule, der Muskeln, der Blutgefäße, der Bänder und der Gelenke. Durch einen gleichmäßigen Atemrhythmus wird vor allem auch das vegetative Nervensystem positiv beeinflusst.

An einem Kurs "Progressive Muskelentspannung nach Jacobson" kann man ab dem 05.03.02, 19.15 Uhr in der Regelschule Kahla, Am Langen Bürgel 19, Raum 15, teilnehmen. In diesem Entspannungskurs wird geübt, Muskelgruppen in einer bestimmten Reihenfolge erst anzuspannen und danach zu lockern, während man gleichzeitig sehr konzentriert auf die Empfindungen achtet, die dabei auftreten. Mit dieser Technik können körperliche und seelische Anspannung und Nervosität verringert sowie Stresssituationen besser bewältigt werden.

Auskünfte und Anmeldungen unter Tel.: 036691/60972

Ilona Kirst

pädagogische Mitarbeiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 24.02.

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 03.03.

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhuth

09.30 Uhr Kindergottesdienstfest im Gemeindehaus
 R. Schindler

Sonntag, 10.03.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eisenhuth

Löbschütz

Sonntag, 09.03.

17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 10.03.

14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhuth

Kleineutersdorf

Sonntag, 24.02.

17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
 „KRETA - die Wiege der europäischen Kultur“ mit
 Dias Pfr. Coblenz

Sonntag, 17.03.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
 Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf

Sonntag, 24.02.

14.00 Uhr im Brauhaus
 „KRETA - die Wiege der europäischen Kultur“ mit Dias
 Pfr. Coblenz

Sonntag, 10.03.

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Kinderstunde:

Unsere Kinderstunde ist jetzt immer gemeinsam mit allen Kindern aus Lindig, Großbeutersdorf und Kleineutersdorf immer mittwochs um 15.30 Uhr.

im März in Kleineutersdorf

im April in Lindig

im Mai in Kleineutersdorf

im Juni in Lindig

Ihr werdet jeweils in den Dörfern abgeholt.

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Weltgebetstag der Frauen

„Zur Versöhnung herausgefordert“

Unter diesem Thema haben dieses Jahr Frauen aus Rumänien die Gebetsordnung aufgestellt. Gemeinsam wollen wir am Freitag, 01. März 2002 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1 den Weltgebetstag feiern. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein.

R. Schindler

Kindergottesdienst - Fest

Sonntag, 3. März - 9.30 Uhr im Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1 Thema: „Zur Versöhnung herausgefordert“ - Weltgebets-tag 2002

Christenlehre Klasse 5 und 6

Die Kinder der Klassen 5 und 6 treffen sich ab 7. März immer donnerstags, 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Zwei neue Kindergruppen im Kindergarten

Unser Ziel:

- kreative Gemeindegarbeit (keine Kinderbetreuung)
- Kindern die Möglichkeit zum Glauben an Jesus Christus zu eröffnen
- das Erleben von Gemeinschaft

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Für unser Vorhaben suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns unterstützen.

Sternchenkreis:

Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren mit Muttis und Vatis donnerstags von 9.00 - 10.30 Uhr (erstmalig am 07.03.02)

Sonnenkreis:

Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr (erstmalig am 12.03.02)

Konzert für Trompete und Orgel

Am **Sonntag, 10.03.02 um 17.00 Uhr** findet in der evangelischen Stadtkirche "St. Margarethen" zu Kahla ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Es musizieren an der Trompete Falko Lösche aus Gebersdorf und an der Orgel Katrin Anja Krause aus Kaulsdorf. Herzliche Einladung an Sie, der Eintritt ist frei.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus **Gemeindenachmittag:**

Mittwoch, 06.03.; 14.30 Uhr

Thema: „Zwei Junggesellenleben - Wilhelm Busch und Rudolf Mauersberger“ Pfr. Eisenhuth

Gemeindeabend:

Mittwoch, 20.03., 19.30 Uhr Lesestunde

„Nachtgedanken über Deutschland - Chaim Noll“ Pfr. Eisenhuth

Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag, 14.00 Uhr

unge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Kindernachmittag:

jeden Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor:

14.30 Uhr Anfangende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor (7 - 11 Jahre)

16.00 Uhr Jugendchor (11 - 17 Jahre)

16.45 Uhr Fortgeschrittene Flöten

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Sonabend, den 30. März 2002, 19.00 Uhr

William Shakespeare

Hamlet, Prinz von Dänemark

Inszenierung Alexander Lang

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Vereine und Verbände

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstr. 3

07768 Kahla

Veranstaltungsplan für den Monat März 2002

Dienstag, 05.03.	Gymnastik
Mittwoch, 06.03.	DIA-Vortrag- Spaziergang um die Stadtmauer
Donnerstag, 07.03.	Kegelnachmittag/Handarbeit im Treff
Dienstag, 12.03.	Malen nach Motiven
Mittwoch, 13.03.	Frauentagsfeier
Donnerstag, 14.03.	Gymnastik/Handarbeit für den Basar
Dienstag, 19.03.	Frühlingssingen - das der Lenz erwecke

Mittwoch, 20.03.

Donnerstag, 21.03. Schwimmen im Freizeitbad in Rudolstadt/Handarbeit im Treff

Dienstag, 26.03.

Osterspaziergang

Mittwoch, 27.03.

„Tratsch und Klatsch“ beim Kaffeetrinken

Donnerstag, 28.03.

Gymnastik/Handarbeit im Treff

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein frohes und gesundes Osterfest.

Die Senioren und Mitarbeiter des Seniorentreffs in Kahla bedanken sich bei den Handwerkern vom Bauhof sowie dem Hausmeister der Stadtverwaltung Kahla für die Instandsetzung und Renovierung der Küche.

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt in Kahla

Haben Sie Interesse, guterhaltene Kinder- und Jugendbekleidung (in den Größen 56 - 164), Spielzeug, Sportartikel oder anderes rund ums Kind zu kaufen oder zu verkaufen? (auch Autokindersitze, Kinderwagen u. ä.)

Frühling/Sommer

VERKAUF: Kahla, Roßstraße 23

(100 m vor dem Markt - ausgeschildert -)

Mittwoch, 06.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, 07.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 08.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag, 09.03.2002

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

ANNAHME:

am Montag, 04.03.2002

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

am Dienstag, 05.03.2002

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Abholung:

am Samstag, 09.03.2002

16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Informationen und Verkaufsnummern sind unter

folgenden Telefonnummern erhältlich:

036424/5 25 00

036424/5 08 01

036424/5 18 15

!!! Preisschilder bitte in Euro !!!

Ein Teil des Erlöses geht an die Kahlaer MUTTER-KINDGRUPPE (15 %). Für abhanden gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden. Nicht abgeholte Teile werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Heimatabend

Der Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" e. V. lädt zu einem gemütlichen Heimatabend ein.

Am 22. Februar 2002 um 19.00 Uhr im Rathaussaal
Kahla können Sie unter dem Motto

"Unsere schöne Heimat - wir wandern rund um die Leuchtenburg"

einen Videoabend mit musikalischen Einlagen erleben.

Bei einem Gläschen Wein zeigt Ihnen Herr Woitzat Impressionen selbst erlebter Wanderungen.

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtröda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch

09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag

09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag

09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- beim Ausfüllen von Formularen
Alg/Alhi
Sozialhilfeantrag
Wohngeldantrag
Rentenantrag
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 25.02. - 08.03.2002**Montag, den 25.02.02**

- 09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
- 11.00 Uhr Fit sein im Alter/Training für die grauen Zellen
- 14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Dienstag, den 26.02.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
individuelle Tätigkeiten und zwanglose Gespräche
- 14.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung, Ziel bestimmen Sie selbst. Bei schlechter Witterung Kaffee trinken in der Begegnungsstätte.

Mittwoch, den 27.02.02

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Hobbymalerei
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder
Sportliche Betätigung

Donnerstag, den 28.02.02

- 10.00 -
- 12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda/Sozialpsychiatrischer u. n. Dienst
- Vereinbarung
- 14.30 Uhr Frauencafé

Freitag, den 01.03.02

- 09.00 Uhr Frühstückstreff

Montag, den 04.03.02

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
- 11.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, den 05.03.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Häkeln-Stricken-Sticken
- 11.00 Uhr Seidenmalerei
Tücher, Schals o. ä. bitte mitbringen
- 14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder
Bastelarbeiten für das Osterfest

Mittwoch, den 06.03.02

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Hobbymalerei und individuelles Malen
- 14.00 Uhr Literaturkreis
Austausch und Gespräche über Frauenliteratur
- 15.30 Uhr Frauencafé
zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 07.03.02

- 10.00 -
- 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda u. n.
- Vereinbarung Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
- 15.00 -
- 17.00 Uhr Sportliche Betätigung
Wir kegeln im Anker.

Freitag, den 08.03.02

- 09.00 Uhr Wir treffen uns zum Frühstücksplausch.
 - 10.00 -
 - 12.00 Uhr Beratung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
Terminliche Vereinbarungen möglich!
- Änderungen vorbehalten!

Ortsverband der AWO Kahla**Veranstaltungen für die Zeit vom 25.02. bis 08.03.2002**

- | | |
|--------------------|---|
| Montag, | 25.02.02 |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| Dienstag, | 26.02.02 |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 12.30 Uhr | Seniorenswimmen in Krölpa |
| 17.00 Uhr | Seniorensport im Gymnasium
Leitung: Frau Nabe
Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia |
| 18.00 Uhr | |
| Mittwoch, | 27.02.02 |
| 09.30 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 16.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| Donnerstag, | 28.02.02 |
| 09.30 Uhr | Babymassage |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 10.30 Uhr | Rückbildungsgymnastik |
| 14.30 Uhr | Heute laden wir alle interessierten Bürger der Stadt Kahla zu einem Videonachmittag zum Thema "RUND UM DEN DOHLENSTEIN" ein. Herr Woitzat wird uns dieses Video vorführen. Ort der Veranstaltung ist unser Integrative Kindergarten der AWO in der Hermann-Koch-Str. 3 - 5. |
| Freitag, | 01.03.02 |
| 13.00 Uhr | Freitagswanderung der Senioren |
| Montag, | 04.03.02 |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| Dienstag, | 05.03.02 |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 12.30 Uhr | Seniorenswimmen in Krölpa |
| 17.00 Uhr | Seniorensport im Gymnasium
Leitung: Frau Nabe
Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia |
| 18.00 Uhr | |
| Mittwoch, | 06.03.02 |
| 09.30 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 16.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| Donnerstag, | 07.03.02 |
| 09.30 Uhr | Babymassage |
| 10.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| 10.30 Uhr | Rückbildungsgymnastik |
| Freitag, | 08.03.02 |
| 13.00 Uhr | Freitagswanderung der Senioren |

Zur 1. und 2. Gala sowie zum Kinder- und Seniorenfasching in Kleineutersdorf ernteten unsere 3 AWO-Tanzgruppen mit ihren neusten Showtänzen riesigen Beifall.



AWO-Jugendtanzgruppe

AWO Schüler und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla
Tel. 036424/78412, Fax 78413
E-Mail AWO-JC.SCREEN@t-online.de
Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote
Mo + Di 12.00 - 21.00 Uhr
Mi + Do 12.00 - 22.00 Uhr
Fr 12.00 - 23.00 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für Euch vom 25.02. bis 09.03.2002

Freitag, 22.02.

19.00 Uhr Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zur Jubiläums-Veranstaltung der Grundschule Orlamünde

Montag, 25.02.

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 26.02.

17.30 Uhr Clubfußball

Mittwoch, 27.02.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen bis 14 Jahre (Ort: Regelschule)
19.00 Uhr Probe AWO Showtanzgruppe

Donnerstag, 28.02.

17.00 Uhr Probe der 1. AWO-Kindertanzgruppe
17.45 Uhr Probe der 2. AWO-Kindertanzgruppe
18.30 Uhr Probe der AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 01.03.

geschlossene Veranstaltung:
Theatervorstellung für die älteren Gruppen aller Kahlaer Kindergärten. Die AWO-Theatergruppe zeigt euch das schöne russische Märchen „Väterchen Frost“ (Abenteuer im Zauberwald)
Wir bitten die Erzieherinnen, sich bei Interesse mit uns in Verbindung zu setzen.

Montag, 04.03.

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 05.03.

17.30 Uhr Clubfußball

Mittwoch, 06.03.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen bis 14 Jahre (Ort: Regelschule)

Donnerstag, 07.03.

17.00 Uhr Probe 1. AWO-Kindertanzgruppe
17.45 Uhr Probe 2. AWO-Kindertanzgruppe
18.30 Uhr Probe AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 08.03.

Videoabend und großes Pizzabacken im Club

20.00 Uhr Auftritt der AWO-Jugendtanzgruppe in Uhlstädt

Samstag, 09.03.

20.00 Uhr Auftritt der AWO-Showtanzgruppe in Uhlstädt
Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden, bzw. ausfallen. Wir freuen uns sehr über Eure Freizeit-Vorschläge, über Hinweise und Kritiken.
Sagt uns einfach, was Ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box. Habt Ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das „SCREEN-Team“ ist immer für Euch da:
Mo - Fr ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12.
Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718, oder ein Fax schicken 036424/78413.
JC SCREEN-Treffpunkt für Schüler und Jugendliche ... offen für Freizeit, Gespräche, Probleme und Hilfe.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla - Kegeln

Männer

SV 1910 Kahla I gegen SV Hermsdorf I

4866 Holz zu 5050 Holz

Spitzenreiter Hermsdorf siegte souverän gegen Kahla!

Eine deutliche Niederlage musste unsere 1. Mannschaft gegen den Gast aus Hermsdorf hinnehmen. Konnte unser Anfangsstarterpaar D. Stops mit Tagesbestwert von 877 Holz und Ra. Arnhold 806 Holz noch die Führung behaupten, hatten die nächsten Starter den Hermsdorfern nichts entgegenzusetzen. (G. Schneider 799 Holz, F. Blumenstein 799 Holz, T. Köhler 777 Holz und A. Loch 808 Holz). Damit fiel die Niederlage mit 184 Holz sehr deutlich aus. Damit ist der Kampf gegen den Abstieg wieder eingeleitet.

Bester Hermsdorfer Kegler: G.-J. Krauß875 Holz

SV 1910 Kahla II gegen SV Stadtroda II

Ende gut - alles gut!

Dieser Wettkampf stand von Anfang an auf des Messers Schneide. Unser Anfangsstarterpaar (G. Dittrich, 349 Holz und D. Förster mit Tagesbestwert von 415 Holz) erzielten ein Plus von 3 Holz. Ein Rückstand von 7 Holz ergab sich nach dem Mittelpaar (B. Ullrich, 378 Holz und R. Schwarz, 384 Holz). Doch konnten unsere beiden Schlussstarter M. Quaas, 404 Holz und R. Müller, 398 Holz nicht nur den Rückstand aufholen, sondern den Sieg mit 58 Holz nach Hause fahren.

Bester Stadtrodaer Kegler: H. Tampe409 Holz

KSV R. W. Zöllnitz V gegen SV 1910 Kahla III

2314 Holz zu 2231 Holz

Ohne Chance war unsere 3. Mannschaft in Zöllnitz und verlor mit 83 Holz. Einziger Lichtblick der Kahlaer Mannschaft waren die 417 Holz durch F. Seiffarth.

Die weiteren Kahlaer Ergebnisse:

H. Phieler - 382 Holz, H. Kober - 344 Holz, H. Völkel - 351 Holz, M. Reich - 354 Holz und T. Barnikol - 383 Holz.

Bester Zöllnitzer Kegler: S. Matthes429 Holz

1. Kahlaer Skat Club

Kahlaer Stadtpokal

Erstmals gelang es Ludwig Mahl als Initiator und Organisator von Turnieren, nach zahlreichen vorderen Platzierungen, nun auch mit 2690 Punkten den Turniersieg zu erringen. Dadurch erhöhte sich auch die Chance, am letzten Spieltag den Gesamtsieg zu erringen. 2. Platz der Tageswertung Wolfgang Erhard, Saalfeld, 2519 Pkt., 3. Lothar Müller, Jena, 2490 Pkt., 4. Thomas Barnikol, Kahla, 2301 Pkt., 5. Steffen Berndt, Kahla, 2148 Pkt.

In der Gesamtwertung gab es einen Führungswechsel, die Spitze übernahm Manfred Flache, Ronneburg, mit 13218 Punkten. 2. Ludwig Mahl, Kahla, 13019 Pkt., 3. Reimund Weimar, 12724 Pkt., 4. Jörg Bräuer, beide Stadtroda, 11924 Pkt., 5. Ralf Schulze, Kahla, 10155 Pkt.

Ludwig Mahl

Kahla SV 1999 e. V. informiert

Weibliche C-Jugend mit sehr positiver Entwicklung

Es ist jetzt ihre zweite Spielsaison und in diesem Jahr geht es richtig zur Sache. Im Saale-Holzland-Kreis sind sie mit an der Tabellenspitze, doch in der Gesamtstaffel, wo auch Mannschaften aus Apolda und Kranichfeld mit dabei sind, bleiben die Erfolge noch aus. Sicherlich ist zum einen die Altersstruktur eine Ursache für Mißerfolge, da auch Spielerinnen mit Geburtsjahr 1987 mitspielen dürfen. Unsere Mädchen aus Kahla sind durchweg 1988 geboren und haben dadurch natürlich teilweise auch körperliche Nachteile zu kompensieren. Handball ist ein sehr schneller Sport und Kahla ist eine der wenigen Städte, die keine geeignete Spielfläche für diese Sportart zur Verfügung stellen kann. Durch den Mangel an notwendiger Fläche lassen sich so bestimmte Spielanlagen der einzelnen Mädchen nicht richtig entwickeln und diese Defizite sieht man in den Auswärtsspielen in den großen Hallen, wie Eisenberg, Stadtroda, Jena usw.

Trotzdem haben sich die 10 Mädchen, die zur C-Jugend gehören, zu einer guten Truppe zusammen geschweißt. Mit einer sehr guten Torfrau, Julia Huschenbett und mit Leistungsträgern, wie Isabel Lange und Katja Pursch ist das Fundament da, um mannschaftliche Geschlossenheit zu präsentieren.

Eigentlich dürfte man niemanden besonders hervorheben, da sich alle Mädchen von Spiel zu Spiel steigern und kleinere Spielerinnen, wie Kristina Köber, Stefanie Waldheim und Elisa Rauhe überzeugen durch Einsatz. Und dann gibt es noch ungeschliffene Diamanten, wie Janett Müller, Stefanie Hoellger und Katharina Klein, die jetzt schon sehr gute Ansätze zeigen, jedoch ihr Leistungspotenzial überhaupt nicht ausschöpfen.

Für die neue Saison können wir von unseren jungen Damen sehr viel erwarten, vorausgesetzt, sie bleiben als Mannschaft zusammen (schwieriges Alter) und der Trainingsfleiß erhöht sich. Das nächste Punktspiel der C-Jugend findet am 02.03. in Kahla statt.

Birgit Hein



Mannschaftsfoto vom Turnier in Weißenfels

Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

„Sag mir wo die Fische sind“, wo sind sie geblieben, ...“

Mit dieser berechtigten Frage kämpfen die Berufsfischer und Sportangler von Bayern bis Rügen um ihre Existenz, dennoch ist diese Problematik ein gesamt europäisches Problem!

Hauptgrund:



Kormoran

Der Kormoran · Phalacrocorax carbo · Ruderfüßler
„Tatsache ist, daß es vom Kormoran verschiedene Arten gibt. Den Seekormoran, der an den Küsten von Norwegen, England und Irland lebt und den Großkormoran, der als Jagdkormoran aus China eingeführt wurde und sich durch Auswilderung jetzt in Mitteleuropa so verbreitet hat, daß er zu einer Bedrohung der Fischbestände geworden ist.“

Helmut Thimm, Mitarbeiter der EAA- Broschüre zum Kormoran
Die unter Naturschutz stehenden Vögel entwickeln inzwischen einen derartigen „Fraßdruck“, dass ganze Gewässer nahezu fischlos geworden sind.

Beschreibung: Der Kormoran ist ein Vogel fast von der Größe einer Gans. Er misst durchschnittlich in der Länge 80 cm und hat einen schmalen spitzen Kopf, mit einem langen, gerade hal-sigen Schnabel, einen langen, dicken, schwanenartig gebogenen Hals mit Kehlsack, schmalen Rumpf, fächerförmigen Schwanz und kräftige lange Schenkel.

Die Füße sind mit Schwimmhäuten versehen, sein Gefieder ist kurz, knapp anliegend und hart. Oberrücken, Schulter- und Flügeldeckfedern sind bronzefarbig mit schwarzen Kanten und Schaftstrichen, die Schwanzfedern sind kohlschwarz. Jungvögel mit heller Unterseite und bräunlicher Unterseite. Zur Paarungszeit trägt er einen besonderen Schmuck in den schneeweißen Federchen auf dem Hinterkopf und der Außenseite der Schenkel, der aber sehr bald wieder verschwindet. Gleich dem Fischreiher lebt er gern in großen Kolonien, deren nesttragende Bäume er ebenso wie jener durch seinen reichlichen ätzenden Kot zum Absterben bringt.

Die vom weiblichen Tier gelegten 4 - 6 Eier sehen frisch gelegt blau-grün-weißlich aus, durch die Unsauberkeit der Alttiere erscheinen sie alsbald marmoriert. Die Brutzeit währt 4 Wochen. Die Vögel können bis zu 50 m tief und minutenlang unter die Wasseroberfläche tauchen. Sie schnappen nicht nur nach den Fischen welche gerade vorbeischwimmen, sondern sie verfol-

gen diese unter Wasser. Mehrere bilden ein „Jagdteam“, verstehen es, ihre Beute in eine Ecke zu treiben, um sie dann alle zu vertilgen. Er vermag bis auf den Grund der Gewässer zu tauchen und holt selbst aus dem Grundschlamm die Fische hervor. Mit dieser Fertigkeit verbindet er ebenso eine große Gewandtheit im Fangen der Fische.

Wegen dieser Eigenschaften, zu denen sich noch die der leichten Zähmbarkeit gesellt, hat man in China schon vor sehr langer Zeit den Kormoran zum Fischfang abgerichtet. Bis zum heutigen Tage stehen noch einer seiner Vettern als Fischlieferant im Dienste der Menschen.

Diese Fischfangmethode machte man sich auch in Holland und England - nachweislich durch vorliegende Unterlagen - bis ins 20. Jahrhundert zu nutze, indem man die Vögel bereits als Jungtiere so abrichtete, dass dieser nicht hinabtauchte um zum eigenen Bedarf die Fische jagte, sondern diese, wie ihm anerzogen, dem Menschen ablieferte. Zur Belohnung dafür erhielt er vom Menschen eben jenen Teil der Beute, welchen der Vogel zum eigenen Erhalt benötigte - ca. 500 Gramm täglich. So wurde dem Kormoran der Jagdtrieb, möglichst jeden Fisch zu jagen, auch wenn er selbst ihn nicht mehr fressen kann, durch den Menschen selbst anerzogen! Oft kann man noch heute beobachten das an Gewässerabschnitten, welche von Kormoranschwärmen heimgesucht wurden, eine große Anzahl an Fischen zu sehen sind, welche durch den Schnabel des Kormoran Verletzungen aufweisen, an denen der Fisch letztendlich verendet.

Mit dem Aufkommen großer Fischfangflotten auf den Weltmeeren sowie der gezielten Produktion von Speisefischen in Fischaufzuchtanlagen, der Teichwirtschaft auch in ländlichen Gegenden Europas wurde die Fischfangmethode mittels abgerichteten Kormoran unrentabel. Vielerorts in Holland und England wurden diese, da sie für den Menschen nicht mehr von Nutzen waren, „aus Dankbarkeit“ ausgewildert, einfach sich selbst überlassen.

Zu diesem Zeitpunkt war der Kormoran in Deutschland ein äußerst seltener Vogel.

Gründe für die positive Bestandsentwicklung

Der Kormoran war noch in den 70er Jahren stark vom Aussterben bedroht und hat sich durch gesetzlichen Schutz wieder gut vermehrt. Die Unterschutzstellung des Kormorans in den 70er Jahren ist der Hauptgrund für seine Ausbreitung in den letzten Jahrzehnten. Hinzu kommen verbesserte Nahrungsbedingungen. Der Eintrag von Nährstoffen aus der Landwirtschaft fördert viele Fischarten - ein gedeckter Tisch für die Vögel.

Die Zunahme der Art an den Binnengewässern im Winter hängt auch mit verbesserten Winterbedingungen in Mitteleuropa zusammen. Im Gegensatz zu früher findet der Kormoran heute in Mitteleuropa begradigte Flüsse ohne Altarme und Uferbewuchs (damit fehlende Schutzräume für die Fische) sowie Kiesgruben und Angelweiher in großer Anzahl vor. Die von Anglern in den Gewässern vor allem zum Erhalt des Artenreichtums entsprechend des jeweilig Gewässers spezifisch ausgesetzten Fische laden ihn ein, den Winter in diesen fischreichen Gegenden zu verbringen. Die ursprünglichen Winterquartiere im Mittelmeerraum verweisen. So kam es zu dem enormen Zuwachs der Kormorane, der dazu geführt hat, dass ein natürliches Gleichgewicht der Kormoranpopulation im Verhältnis zur Umwelt nicht mehr besteht, der Kormoran in seinen nicht heimischen Gebieten in großen Schwärmen auftritt und nicht wenige Gewässer, nach deren Heimsuchung, nahezu fischleer sind. Einen natürlichen „Feind“ außer dem Menschen braucht der Kormoran nicht zu fürchten.

Dem aufmerksamen Beobachter der Natur fällt die Vorgehensweise dabei auf, eine kleine Gruppe bildet eine Vorhut des gesamten Schwarmes, werden diese Vögel nicht gestört, so lässt sich der gesamte Schwarm nieder - es wurden so im Bereich unserer Saale schon 300 bis 400 Kormorane an einem Abschnitt gezählt - mancherorts bis an die tausend.

Zum Opfer fallen dann auch die Fische, welche aus den Mitgliedsbeiträgen der Sportangler gekauft und in das Gewässer eingesetzt wurden. Oder eben wie im konkret vorliegenden Fall aus finanziellen Mitteln des Freistaates Thüringen für Wiederbelebsmaßnahmen infolge der Saalevergiftung vom August 1994. Rechnet man den Durchschnitt von 500 Gramm pro Kormoran, so kann sich jeder selbst den finanziellen Verlust errechnen, welcher über den gesamten Zeitraum hierdurch den Sportanglervereinen, Berufsfischern und Fischaufzuchtsbetrieben entsteht. Dabei nicht gezählt die Arbeitsleistung derer, wel-

che zur Erhaltung der Fischarten in unserem Gewässer freiwillig unbezahlte Arbeitsleistung erbringen.

Im Verlaufe der Jahreshauptversammlung des Sportanglervereines Kahla e. V. im Dezember 1997 kam es bei den Sportfreunden zu leidenschaftlichen und zum Teil emotionsgeladenen Diskussionen zur Kormoranproblematik und deren Auswirkung auf die Pachtgewässer des Vereines. Wer wollte es den Sportfreunden verdenken, wer wollte es ihnen erklären, dass einerseits der Freistaat Thüringen mit Geld den Fischbesatz nach der Saalevergiftung unterstützt aber andererseits keinerlei effektive Maßnahmen ergreift, um die Fische dann vor den Kormoranen zu schützen. Nachdem durch ungezählte Stunden freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder und selbst auferlegter Angelsperre von 2 Jahren der Fischbestand in der Saale wieder „hochgepöppelt“ werden konnte, kam der „schwarze Tod“ aus der Luft. Die Sportfreunde forderten effektivere Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fischarten in den Gewässern. Auch Angler sind Tierfreunde, die dies in vielen Jahrzehnten durch unzählige Stunden beim Natur- und Gewässerschutz unter Beweis gestellt haben. Viele einheimische Fischarten, darunter solche die auf der „Roten Liste“ stehen, konnten gerettet werden. Im Ergebnis der Jahreshauptversammlung im Dezember 1997 beschlossen die Sportfreunde 1998 eine Konferenz in Kahla einzuberufen, um den kompetenten Gesprächspartnern die Kormoranproblematik darzulegen, gemeinsam effektive Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fische in all seinem Artenreichtum zu beraten.

Die ewige Diskussion zwischen Naturschützern, Anglern sowie Fischpächtern ist ein bekanntes Thema, noch heute aktuell!

Die Bemühungen, in der „Problematik Kormorane“ eine umweltgerechte Lösung zu erzielen, löste eine vielfältige Diskussion auf breiter Ebene aus!

So konnte und kann man noch bis heute die unterschiedlichsten Standpunkte zu diesem Thema hören bzw. lesen: „Die Natur wird das Problem von selber regeln - weil sie nichts mehr zu fressen finden!“ - bis hin zu radikaleren Forderungen derer, welche mit der Fischproduktion in Binnengewässern unseren Tisch mit Fisch versorgen und selbst davon ihren Unterhalt bestreiten. **Grundsätzlich steht fest, die Angler wollen keinesfalls die Ausrottung der Kormorane! Vielmehr gilt es um die Erreichung eines ökologischen Gleichgewichtes, um so zu gewährleisten das auch unsere heimischen Lebewesen in den Gewässern schlichtweg überleben können!**

Eine nicht geringe Anzahl an in den Gewässern heimische Fischarten stehen bereits seit einigen Jahren auf der „Roten Liste“, sind vorm Aussterben bedroht!

Es kann einfach nicht sein das zum Schutze einer nicht heimischen Tierart das Aussterben vieler heimischer Fischarten in Kauf genommen wird; mehr noch, die zu tausenden, bundesweit Millionenfach unentgeltlich geleisteter Arbeitsstunden zur Erhaltung des Fischbestandes in all seiner Artenvielfalt in unseren Gewässern durch übertriebene Forderungen der Tierschützer zu nichte gemacht werden.

Vergessen sollte man nicht, jedweder Fischbesatz in unseren Gewässern ist für die Vereine mit finanziellen Aufwendungen wie Mitgliedsbeiträge der Sportfreunde sowie eigener freiwilliger Arbeitsleistungen bei der Aufzucht von Setzfischen verbunden. Wenn die Gewässer nicht die Anglerfreunde hätten, so sähe es mit Sicherheit für die Gewässer sehr trübe aus, denn seitens der Städte und Gemeinden sowie des Bundes werden hierfür im Normalfall keinerlei Mittel ausgegeben.

Nicht zuletzt aus diesem Grund fehlt den Anglern für nebenstehende Wortmeldungen in der Presse jedes Verständnis!

Wie aus einer Stellungnahme des NABU, unterzeichnet vom Vorsitzenden des Thüringer Landesverbandes, Dr. Dietrich von Knorre aus Jena, hervorgeht, werde das Problem grundsätzlich anerkannt. „Der Einflug der Fischfresser aus Nord- und Mittelamerika habe in unseren Breiten stark zugenommen. Es seien im Winterhalbjahr 1996/97 rund 1000 schwarze Vögel gezählt worden, ja man bestätige auch den Fakt, dass die Tiere in fischereiwirtschaftlich genutzten Teichen einen Ertragsausfall von bis zu 90 Prozent des Besatzes verursachen können. ...!“

Weiterhin kann man in dieser Stellungnahme jedoch lesen:

„Es müsse klargestellt werden, dass Fische in Flüssen und Seen im Sinne des Fischereigesetzes als „herrenlos“ gelten. Man fordere deshalb: in der Verordnung u. a. die Formulierung des Schutzes der heimischen Tierwelt ersatzlos zu streichen. Hier sollen offensichtlich die heimischen Fische vor den Kormoranen geschützt werden, damit diese sich die Angler aneignen können.“

OTZ vom 22.01.1998

Mit solchen öffentlichen Äußerungen zeigen die „Naturschützer“ das diese oft gar nicht wissen, wovon sie eigentlich reden. Hier werden jährlich Millionen freiwillig geleisteter Stunden aller Angler für den Erhalt des Umwelt- sowie des Naturschutzes, konkret der Erhaltung des Fischbestandes in all seiner Artenvielfalt in den Gewässern des Bundesgebietes, der Bereinigung der Ufer und Gewässer negiert - ob aus Unwissenheit oder Ignoranz seitens der Verfasser solch irrsinniger Forderungen, eine Antwort hierauf werde ich ihnen schuldig bleiben. Unumstritten ist, als „unsere Naturschützer“ nach der Vergiftung der Saale hätten einen konkreten Beitrag leisten können, wissentlich das über 30 Kilometer der gesamte Fischbestand sowie Wasserpflanzen vernichtet und darüber hinaus über weitere Kilometer enorm geschädigt wurde, war von den Naturschützern nichts zu hören - aber das Thema hatten wir wohl schon! Hier hat sich erwiesen, wer sich Naturschutz auf „seine Fahne geschrieben“ hat und danach handelt!

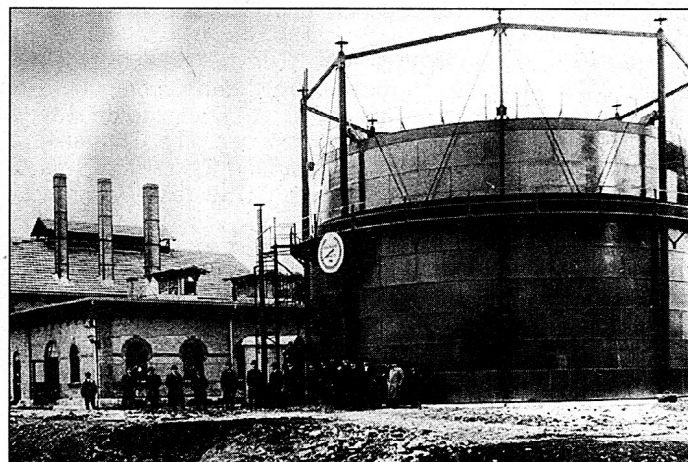
Fortsetzung folgt!

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

G Gaswerk

- 1904, am 23. Februar wird der Bau einer Gasanstalt beschlossen.
- 1905, am 20. November beschließen die städtischen Körperschaften endgültig den Bau einer Gasanstalt.
- 1906, am 29. Juni erfolgte die erste Brennprobe des neuerbauten Gaswerks in Kahla.
- 1908, am 13. Juli wird im Stadtrat festgestellt, das neue Gaswerk hat 292.041 Mark Baukosten gefordert. Es hat aber im ersten Betriebsjahr einen Gewinn von 31.275 Mark gebracht.



Am 29. Juni 1906 erfolgte die 1. Brennprobe und somit die Inbetriebnahme des Gaswerkes.

- 1910, am 31. Dezember verläßt Gasmeister Buchholz Kahla. Er geht nach Ilmenau. Sein Nachfolger wird Hermann Zuckschwert aus Eisenberg.
- 1969, am 20. Juni wurde das Gaswerk stillgelegt. Die Gasversorgung erfolgt nunmehr über eine Ferngasleitung.
- 1991, am 1. Juli wird in Kahla symbolisch eine Erdgasflamme durch die Amtsleiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Frau Wesche, um 11.22 Uhr entzündet. Auch der Landrat des Landkreises Jena, Jürgen Mascher nimmt an dem feierlichen Akt teil. Die Planungen zum Abschluss an die Erdgasversorgung hatten mit einem Gespräch am 1. August zwischen dem Planungsträger, der Erdgas Ostthüringen GmbH und dem Bürgermeister Bernd Leube eingeleitet. Den ersten Anschluss erhält die Gartenbaufirma Krug. Mit dem Anschluss Kahlas an die Erdgasfernversorgung verbindet sich die Erneuerung des örtlichen Gasnetzes, der Hausanschlüsse und die Umstellung der Gasgeräte.

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Thür. Landesanstalt für Landwirtschaft informiert

Heizen mit Holz - Kein alter Hut! Aufbau der Brennstoff-Versorgung in der Saale-Holzland-Region.

Ist Ihr Heizungssystem veraltet oder eine neue Heizung geplant? Haben Sie schon mal über die Installation einer Biomasseheizung nachgedacht? Feste Biomassebrennstoffe sind eine ökologische und durchaus ökonomische Lösung, die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Leisten auch Sie Ihren Beitrag und nutzen Sie landestypische Ressourcen zur Energiegewinnung.

Für viele ist es zum Inbegriff der Gemütlichkeit geworden, zuhause im Wohnzimmer vor einem knisternden Kaminfeuer zu sitzen. Aber nur wenigen ist bewusst, dass Holz auch für moderne Heizungsanlagen ein hervorragender Brennstoff ist. Holz und andere biogene Festbrennstoffe aus der Land- und Forst-

wirtschaft schonen fossile Ressourcen und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Verbrennungstechnik ist ausgereift, wartungs- und emissionsarm. Anlagen kleiner und mittlerer Leistung eignen sich vor allem für Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen. Halb- oder vollautomatisch betriebene Biomasse-Kessel auf Scheitholz-, Hackschnitzel- oder Pelletbasis bieten heute einen vergleichbaren Komfort wie Öl- oder Gasbrenner.

Obwohl die Brennstoffe direkt vor der Haustür wachsen, ist ihre Beschaffung ein Problem. Hier greift das von der EU im Rahmen des Alterer Programms geförderte Projekt „Biomasselogistik-Förderung der energetischen Nutzung von fester Biomasse durch den Aufbau einer Logistikkette in zwei Modellregionen“. Das Ziel dieses Projektes ist es in der Saale-Holzland-Region, sie beinhaltet neben dem Saale-Holzland-Kreis noch die Städte Jena und Gera, eine funktionierende Logistikkette zu etablieren und Anbieter, Händler und Verbraucher von biogenen Festbrennstoffen zusammenzuführen. Für die Durchführung ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR e. V.) zuständig. Sollte Ihr Interesse an einer energetischen Verwertung von biogenen Festbrennstoffen geweckt worden sein, sind Sie herzlich zu einer unserer Informationsveranstaltung eingeladen, die am 09.03. in Reinstadt stattfindet.

Im Anschluß an die Veranstaltung werden Exkursionsmöglichkeiten geboten.

Amtliche Bekanntmachung des Saale-Holzland-Kreises

Landratsamt
Staatliches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
AZ: SHK-39-1-2581-90-041/02
Datum: 30.01.02

Vieh-Verkehrs-Verordnung (VVVO)/TSE-Überwachungsverordnung Bestandsbuchverordnung

Hier: 1. Kennzeichnung von Rindern, Schafen und Ziegen im Rahmen verstärkter Schutzmaßnahmen vor BSE und ähnlichen Erkrankungen
2. Verbraucherschutz und Tierarzneimittelanwendung

1. Rinderkennzeichnung

Gemäß § 24 VVVO in Verbindung mit der Verordnung-EG 1760/2000 ist jedes Rind spätestens ab 7. Lebenstag dauerhaft mit 2 Ohrmarkennummern zu kennzeichnen. Die Ohrmarkennummern sind über den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen (TVL), Postfach 29, 07745 Jena-Göschwitz, Tel.-Nr.: 03641/622345 zu beziehen.

Zusätzlich zur Ohrmarkenkennzeichnung ist für jedes Rind ein Rinderpaß gemäß den Bestimmungen der EG-Verordnung 2629/97 zu beantragen und bei jedweder Abgabe oder anderem Verbringen aus einem Bestand mit zu führen (§ 24 h VVVO). Der Rinderpass ist daher ebenfalls bei der Abgabe eines verendeten Rindes an die zuständige Tierkörperbeseitigungsanstalt dem Tier beizugeben.

4.1.

Entsprechend dieser Verordnung hat der Halter von Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, jede Anwendung von Arzneimitteln, die zum Verkehr außerhalb von Apotheken nicht freigegeben sind, unverzüglich in ein im Betrieb zu führendes Bestandsbuch nach folgendem Muster einzutragen:

Anzahl Art und Identität der Tiere	Standort der/s Tiere/s zum Zeit- punkt der Behandlung in der Wartezeit	Arzneimittel- bezeichnung Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabe- beleges	Datum der Anwendung	Warte- zeit in Tagen	Name der anwendenden Personen
			Art der Verabreichung und verabreichte Menge des Arzneimittels		

Die Angaben erfordern eine so genaue Erfassung der behandelten Tiere, dass eine Bestimmung der Einzeltiere oder der Tiergruppe und dessen Standort bis hin zur kleinsten gemeinsam behandelten Einheit unmittelbar möglich ist.

4.2.

Das Führen von Bestandsbüchern betrifft alle Halter von lebensmittelliefernden Tieren, die bzw. deren Produkte in Verkehr gebracht werden sollen, also alle Haustierarten einschließlich Geflügel, Kaninchen, Tauben, Bienen und Fische.

Mit der Einführung der Bestandsbuchverordnung sollen Bürger vor dem unerlaubten Eintrag von Arzneimitteln in die Nahrungskette geschützt werden. Es wird gebeten, insbesondere in Züchtergemeinschaften auf die Einhaltung dieser Rechtsverordnung einzuwirken.

Dr. Meißner
kommiss. Amtsleiter

GEWICHTSPROBLEME???



Gesucht werden 20 Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, Ihr Gewicht um **5 kg, 10 kg oder mehr** zu reduzieren und zu halten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren – außer Ihr Gewicht. Persönliche Beratung u. Betreuung. Beatrice Marks, Kahla
☎ 03 64 24/2 21 62 + www.abnehmen-mit-vernunft.de

*Blicken Sie
noch durch?*



Wir helfen Ihnen **ZUVERLÄSSIG**
und **KOMPETENT** durch
das **WIRRWARR** der
ANZEIGENWERBUNG!



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:
Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle
Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum
Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWST.)
beim Verlag bestellen.



185,-

ab EUR pro Person

✓ 1 Woche
✓ 4-Sterne-Hotel-App.
✓ inkl. Frühstück

Kroatien BORK

Sonnenurlaub am glasklaren Meer

*Folgen Sie uns an die viel-
leicht schönste Mittelmeer-
küste Europas! Diese belieb-
te Urlaubsregion ist bekannt
für die reizenden Badebuchten
mit glasklarem Wasser.*

Ihre Unterkunft: 4-Sterne Hotel Adriana in Zadar

Das neu renovierte, luxuriöse 4-
Sterne-Hotel liegt direkt am Strand
und verfügt über großzügige Hotel-
App. für 2 Erw. und 1-2 Kinder
(ca. 36m²) mit Bad oder Dusche/
WC, Wohn-Schlafraum, sep. Schlaf-
raum, Sat.-TV, Radio, Telefon, Haar-
fön, Balkon und Meerblick.
Eine Mindestbelegung von 2 voll-
zahl. Personen ist erforderlich.

Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen im 4-Sterne
Hotel Adriana im Hotel-App.
- 7 x Frühstücksbuffet
- großes Sport- und Freizeit-
programm
- Kinderanimationsprogramm
- Kurtaxe
- Örtliche Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung:

- Bei Unterbringung im App. von
2 vollzahl. Personen:
- 1-2 Kinder bis Ende 12 J. im
u.a. Paketpreis enthalten
 - erhalten 1-2 Kinder von 13 bis
Ende 14 J. 50% und von 15
bis Ende 17 J. 30% Ermäßi-
gung auf den Preis p.P.

Wunschleistungen pro Woche:

Halbpension gegen Aufpreis
möglich

0 180 5/20 23 08
0,12 EUR pro Minute
Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

Anreisetage und Preise 2002 pro Woche in EUR; EDV-Code 1GA5

Preise für	2 Erw. + 1-2 Kinder (bis Ende 12J.)	pro Person
Anreisetag: Samstag	Paketpreis	Einzelpreis
12.10., 19.10.	370,-	185,-
04.05., 11.05., 21.09., 28.09., 05.10.	398,-	199,-
18.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 07.09., 14.09.	538,-	269,-
22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 24.08., 31.08.	618,-	309,-
20.07., 27.07., 03.08., 10.08., 17.08.	718,-	359,-

Verlängerungswoche: Der erste Tag der Verlängerungswoche
entspricht einem neuen Anreisetag der den Preis der Verlängerungswoche
bestimmt. Letzte Anreise am 19.10.02 für max. 1 Woche!

Direkt gebucht - direkt gespart!

Kennziffer: 21/200



Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der
schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises
(mind. EUR 25,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.
Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

Der Schlüssel zum Tor der Welt

Internet-Schnupperseminare für Senioren beginnen: Das Gute liegt jetzt ganz in Ihrer Nähe!

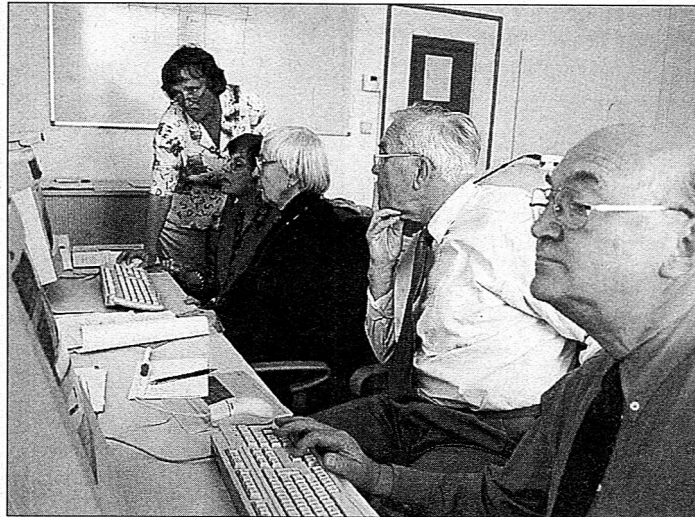
Waren es noch im Jahr 2000 weltweit 414 Millionen Internet-Nutzer, so soll sich nach einer Studie des Marktforschungsunternehmens ET Forecasts die Zahl bis 2005 weltweit auf knapp 1,2 Milliarden nahezu verdreifachen. Dabei zeigt sich ebenfalls bei uns in Deutschland eine Gruppe ganz besonders wissbegierig: Menschen über 50.

Auch die ganzjährig durchgeführten Schnupperseminare der Deutschen Telekom zeigen eindeutig: Das pauschale Klischee vom über 50-Jährigen, den das Internet nicht interessiert, ist überholt. Dies unterstreichen ebenfalls immer wieder die Marktforscher. „Bereits 19 Prozent nutzen das Internet“, so das Resultat einer aktuellen Befragung vom Oktober 2001 (Quelle: GfK Online-Monitor).

Großes Interesse besteht vor allem an der Erledigung von Bankgeschäften bequem von zu Hause aus (Online-Banking) und dem Versenden von E-Mails.

Bundesweit in über 70 Städten

Wer genauer wissen will, wie das Internet funktioniert, wie man sich dort am besten zurechtfindet und was alles beachtet werden muss, sollte an einem Schnupperseminar teilnehmen. Dort beantworten Experten interessierten Se-



Senioren entdecken das Internet: Dafür ist es nie zu spät. Und ganz einfach ist es außerdem. Wie einfach, lernen sie in Schnupperseminaren der Deutschen Telekom – jetzt überall in ihrer Nähe.

Foto: DT AG/iPr

nieren diese und andere Fragen kompetent und leicht verständlich. Bundesweit finden das ganze Jahr über solche Seminare in den Internet-Studios der Deutschen Telekom in über 70 Städten statt.

Dort erhalten die Teilnehmer von den meist gleichaltrigen Referenten Orientierungshilfen, wie sie als Einsteiger problemlos ins Internet gelangen und das riesige Angebot optimal für sich nutzen können.

Erst hierhin, dann rund um die Welt!

„Meine Tochter traute mir das nicht zu, und ehrlich gesagt hatte auch ich so meine Bedenken.

Doch heute kann ich mir ein Leben ohne Internet überhaupt nicht mehr vorstellen. Mit dem Internet reise ich jetzt rund um die Welt“, so eine 62-Jährige, die im vergangenen Jahr ein Schnupperseminar der Deutschen Telekom besuchte. Dort war man ihr übrigens auch beim Kauf und betriebsfertigen Aufstellen ihres eigenen Computers behilflich.

Die Einstiegskurse dauern drei Stunden. Hier werden zuerst alle grundlegenden Fragen beantwortet (zum Beispiel „Wie komme ich ins Internet?“ oder „Was benötige ich dazu?“). Im praktischen Teil wird am Computer zudem das Erledigen von Bankgeschäften, kostengünstiges und blitzschnelles

Versenden elektronischer Briefe (E-Mails) und vieles mehr erlernt. Dies alles geschieht in einer angenehm lockeren Atmosphäre. Alle Fragen werden verständlich beantwortet, jeder Teilnehmer sitzt an einem PC. Wer sein Wissen noch intensivieren will, kann in einem Aufbauseminar für „kleines Geld“ (24 Euro) sogar das Gestalten der eigenen Homepage erlernen.

Besser geht's kaum ...

Seit 1999 wurden von der Telekom bereits über 100.000 Senioren geschult. Doch wie gut Seminare auch vorbereitet werden, die letzte Bewertung geben am Ende immer die Teilnehmer – und die verteilten erstklassige Noten. Dies zeigte nicht nur die Atmosphäre während der Schnupperseminare, sondern ebenfalls die Auswertung von Fragebögen. So beurteilen zum Beispiel 95 Prozent ihre meist gleichaltrigen Seminarleiter als ausgesprochen sympathisch, kompetent und didaktisch überzeugend. 99 Prozent geben an, dass sie so ein Seminar Freunden und Bekannten empfehlen würden.

Extra-Tipp: Wer in diesem Jahr an einem Internet-Schnupperseminar teilnehmen will, sollte schon jetzt unbedingt seinen Termin unter der zentralen Gratis-Senioren-Hotline 0800-3302122 buchen.

Von Aachen bis Würzburg ...

Auch 2002 finden bundesweit Internet-Schnupperseminare statt. Hier eine Übersicht der Orte:

Aachen, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, **Bad Kissingen**, Balingen, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Bocholt, Bochum, Bonn, Braunschweig, Bremen, Bremerhaven, **Chemnitz**, Cottbus, **Darmstadt**, Detmold, Dortmund, Dreieich, Dresden, Duisburg, Düren, Düsseldorf, **Eberswalde**, Elmshorn, Erfurt, Eschborn, Essen, Essenbach-Altheim, **Flensburg**, Frankfurt/Main, Frankfurt/Oder, Freiburg, Fulda, **Gera**, Gießen, Göppingen, **Hagen**, Halle/Saale, Halstenbeck, Hamburg, Hanau, Hannover, Heide, Heidelberg, Heilbronn, Herne, **Ingolstadt**, **Kaarst**, Kaiserslautern, Kalletal-Hohenhausen, Karlsruhe, Kassel, Kempten, Kiel, Köln, Konstanz, Krefeld, **Landshut**, Leer, Leipzig, Lingen, Lübeck, **Magdeburg**, Mainz, Mannheim, Memmingen, Mönchengladbach,

Meschede, Mülheim-Kärlich, München, Münster, **Neubrandenburg**, Neuötting, Neuss, Neustadt/Weinstr., Nürnberg, **Offenburg**, Oldenburg, Osnabrück, **Paderborn**, Passau, Pforzheim, Porta Westfalica, Potsdam, **Ratingen**, Recklinghausen, Regensburg, Reutlingen, Rheine, Rosenheim, Rostock, Rottweil, **Saarbrücken**, Schwäbisch Hall, Schweinfurt, Schwerin, Siegen, Speyer, Steinhagen, Stuttgart, **Traunstein**, Trier, **Ulm**, **Weiden**, Weingarten, Wesel, Wiesbaden, Witten, Wuppertal, Würselen, Würzburg.

Anrufen und buchen

Wie überall im Leben gilt auch hier: Wer früh genug anruft, der hat die besten Chancen, an einem Seminar teilzunehmen. Die Termine erfahren Senioren unter der Gratis-Info-Hotline 08003302122.

Extra-Tipp: Dort erfährt man auch alle Termine der geplanten Internet-Aufbau-seminare.

Bestattungshaus Kahla GmbH

1992 *10* 2002

Leitung und Trauerreden: **RAMONA MÜLLER**
MARGARETHENSTR. 13 KAHLA TAG/NACHT: 22784

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Infrarot-Wärmekabinen

Die günstige Alternative
zur Sauna

*intensive Pflege für Körper
& Geist

*nur 1 m² Stellfläche,
leichter Standortwechsel

nach Maß direkt vom Hersteller

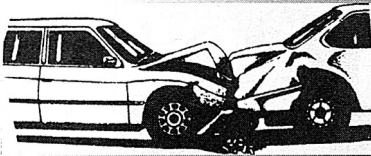
Hebenstreit-Wärmekabinen

☎ 036076/44038

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF

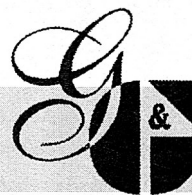
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- Alles rund um's Auto
für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf
& Vermietung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69



www.gug-concepts.de

concepts gmbh

Wir sind für Sie da

Marktpforte 2 (neben REWE)
Kahla 22115



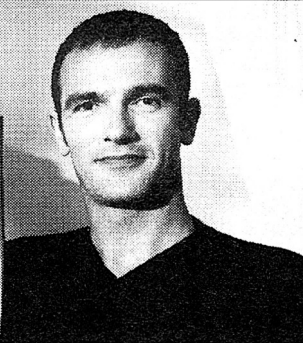
Computerservice

**Lern- und
Erfolgsstudio**



Dipl. Ing. Hardi Gäbler

Dipl. Psych. Evelyn Gäbler



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und
Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG

Versicherungen · Bausparen

G. Mörschner

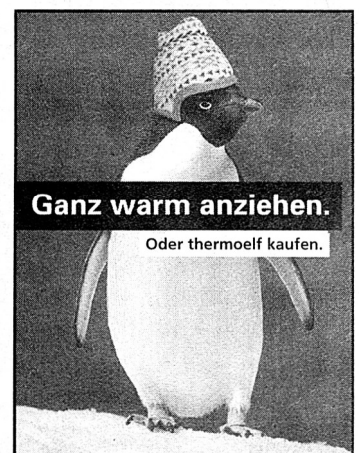


- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf
Tel.: 036424-52696 • Funk: 0172-3660162



Verlag + Druck
Linus Wittich
GmbH



- Heizöl
- Dieselkraftstoffe
- Schmierstoffe

Gebührenfrei bestellen
unter:

0800 / 11 11 112

thermoelf
Die Summe guter Werte



Elf Mineralölhandel Ost GmbH

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des
Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Neueröffnung im März

Kahla

Ihr Gesundheits- und

BALANCE

Fitness-Zentrum in Kahla
Oelwiesenweg 5a/b

Werden Sie Gründungsmitglied

und sparen Sie bis zu **100,00 € !!!**

(bei Anmeldung bis zum 08. 03. 2002)

Info / Vorverkauf: 01 60 / 7 54 62 04

**Steinmetzbetrieb
Schweiger** 

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzo Fußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet
Tel. 0364 23/223 36, Fax 635 61, Funk: 0170/963 64 23
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

Irgend etwas war
da doch noch...?

Ach ja, ich muß doch heute noch meine
Anzeige beim Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH aufgeben!
Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0
Telefax 0 37 77 / 20 50 - 15

ORBA Bau GmbH
Orlamünde

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Telefon (03 64 23) 641-0 • Telefax (036423) 641-99

Ihr Ansprechpartner für
alle Baumaßnahmen!

- Hoch- und Tiefbau
- Innenausbau
- Fliesenleger
- Zimmerei
- Bautischlerei + Restauration
- Bausanierung
- schlüsselfertiges Bauen



Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.

Einmal raus aus dem Alltag...

Blaues Ländchen

Ein Idyll zwischen Rhein und Lahn

**Gönnen Sie sich ein paar Tage Erholung für Leib und Seele,
sie brauchen gar nicht weit zu suchen!**

Eingebettet zwischen den malerischen Flüssen Rhein, Lahn, Aar und Wisper liegt das „Blaue Ländchen“, unser reizvolles Naherholungsgebiet im westlichen Taunus. Abseits vom Massentourismus entfaltet sich die sanfte Schönheit dieser bezaubernden Hügellandschaft in noch weitgehend intakter Natur.

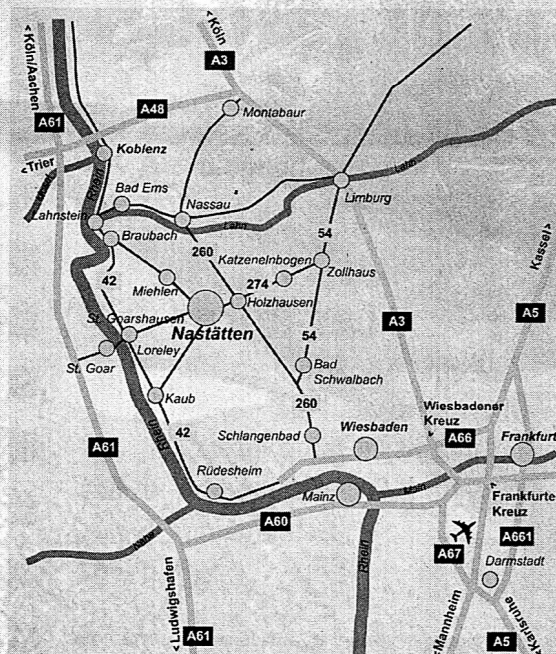
Saftige Wiesen und stille Wälder, Hügel mit großartigen Ausblicken und tiefe, von klaren Bächen durchflossene Täler laden zum Wandern ein; zahlreiche Sauerbrunnen spenden noch heute eisenhaltiges, heilkräftiges Quellwasser. In dieser uralten Kulturlandschaft können Sie römischen Spuren ebenso begegnen wie den Anfängen der Motorisierung oder dem Alltag der Bauern und Handwerker in unseren Museen.

Unsere Gastwirte und Hoteliers freuen sich darauf, Sie ganz nach Ihren Wünschen zu verwöhnen. Ihre Angebote reichen von Ferien auf dem Bauernhof bis zum Komforthotel, von Tennis, Kegeln, Boccia über Reiten, Schwimmen, Sauna bis zu Grillabend, Rheinfahrt oder Museumsbesuch; das Feriendorf ist behindertengerecht ausgestattet. Machen Sie einmal „blau“ und nutzen Sie unsere Pauschalangebote:

Wochenende mit Vollpension von
€ 75,- bis € 130,-
Wochenpauschale Mo.-Fr. Vollpension
€ 100,- bis € 150,-

Das Gute liegt oft so nah! Fordern Sie gerne unser Informationsmaterial an!

Fremdenverkehrsverein „Blaues Ländchen“
Im Museum, 56355 Nastätten
Tel. 06772-3210 Fax 06772-96 99 189



Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb  Meisterbetrieb
„Meisterleistung“ *aus einer Hand*

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de
■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenaufbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Spedition
JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen
• Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
• Holzabfälle • Schüttguttransport
• Baustofftransport

**Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl**

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740/50991 • Fax (036424) 24114

 **Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller
**Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche**

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!

**Hier gibt's 100 €
Taschengeld! ***

 Bulgarien / Primorska
Perla Plaza ★★★+

1 Woche, Doppelzimmer,
Frühstück, Flug
Kinderfestpreis ab € 99.-
Preis für 2 Erwachsene ab € 622.-
– Taschengeld **€ 100.-**
€ 522.-

 Mallorca / Cala D' Or
Las Rocas ★★★

1 Woche, Appartement,
Übernachtung, Flug
1. Kind bis 14 Jahre inclusive
Preis für 2 Erwachsene ab € 962.-
– Taschengeld **€ 100.-**
€ 862.-



**HIER GIBT'S
100 €
TASCHENGELD!**

**UNGLAUBLICH
ABER WAHR!**

BEI JEDER
BUCHUNG
IM FEBRUAR AB
2 ERWACHSENE
MIT ABFLUG
01.05. – 31.10.02
REDUZIERT
1 – 2 FLY IHREN
REISEPREIS UM
€ 100.-



Reisebüro Schönfeld
Inhaber: Peter Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 5 65 03,
5 68 09
Fax (03 64 24) 5 65 04
http://www.reisebuero-schoenfeld.de

* Für Buchungen im Februar ab 2 Erwachsene, Abflug 01.05.31.10.02
Preise zzgl. Versicherungsgebühr 10,- € p.P.


**REISEBÜRO
SCHÖNFELD**
...alles Urlaub!

**KINDERFESTPREIS REDUZIERT -
DIE FAMILIE PROFITIERT**
... und das den ganzen Sommer lang!

 Tunesien
Nabeul Beach ★★★
2 Wochen, Familienzimmer, alles inklusive,
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre
gespart € 340.-
Familienpreis ab € **1.730.-**

 Ibiza
Club Cala Vadella ★★★
2 Wochen, Appartement, alles inklusive,
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre
gespart € 540.-
Familienpreis ab € **1.896.-**

 Griechenland / Kos
Sun Palace ★★★★★
2 Wochen, Familienzimmer, alles inklusive,
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre
gespart € 200.-
Familienpreis ab € **1.918.-**



Preise zzgl. Versicherungsgebühr 10,- € p.P.